

# Umweltbewusst Auto fahren –

## Wie Sie Ihren Benzinverbrauch senken können (Quelle: Umweltbundesamt)

### Die richtige Wahl

Achten Sie bereits beim Kauf eines Wagens auf seinen **Benzinverbrauch** – dann gibt es kein böses Erwachen. Ein Wagen, der sieben statt zehn Liter schluckt, verbraucht bei 15.000 Kilometern jährlich rund 450 Liter Benzin weniger – das macht sich auch in Ihrer Haushaltskasse bemerkbar.

### Darauf können Sie achten

Kontrollieren Sie regelmäßig den **Reifendruck** Ihres Autos. Ein Druckverlust von nur -0,5 bar vom Normaldruck erhöht den Benzindurst um 5%.

Achten Sie auf die richtige **Motoreinstellung**. Ein falsch eingestellter Vergaser z.B. sorgt ebenso für einen erhöhten Benzinverbrauch wie ein verdreckter Luftfilter. Ein schlecht eingestellter Motor verbraucht leicht bis zu 20% mehr Sprit.

Bilden Sie **Fahrgemeinschaften** mit Nachbarn und Kollegen.

Nutzen Sie **P&R-Systeme** – mit dem Auto zum Bahnhof, mit der Bahn ans Ziel.

### Starten und Losfahren

Die meisten Autos kann man **ohne Gas zu geben** einwandfrei **starten**.

Das früher übliche **Warmlaufen lassen** des Motors im Stand ist technischer Unsinn und **verbraucht unnötig Kraftstoff**.

**Schalten Sie** nach dem Anfahren sofort in den zweiten Gang und anschließend **frühzeitig weiter**.

### Kurzstreckenfahrten vermeiden

Ein kalter Motor verbraucht auf kurzen Strecken bis zu 40% mehr als normal und belastet unnötig die Luft.

### Niedertourig Fahren

Wählen Sie so oft wie möglich den **höchsten Gang**. Bei niedrigen Drehzahlen und möglichst hohem Gang stößt ein Auto bis zu 60% weniger Schadstoffe aus und spart bis zu 30% Benzin.

Fahren Sie **nicht hoctourig** und schalten Sie früh hoch bzw. spät herunter. Besonders nach einem Kaltstart verursachen hohe Drehzahlen einen sprunghaften Verbrauchs- und Schadstoffanstieg.

### Vorausschauend und gleichmäßig

Die wichtigste Grundregel für den umweltbewussten Autofahrer ist: **Nicht** durch **übertriebenes Gas geben** unnötigen Schwung aufbauen, der durch abruptes Bremsen wieder vernichtet werden muss. Gefragt ist eine angepasste, vorausschauende Fahrweise.

### Höchstgeschwindigkeit meiden

Verzichten Sie grundsätzlich auf Hochgeschwindigkeitsfahrten. Der Benzinverbrauch und Schadstoffausstoß nehmen bei höherem Tempo überproportional zu. Wenn Sie 20% unter der möglichen Höchstgeschwindigkeit bleiben, können Sie 30% Kraftstoff einsparen – das schont die Umwelt und Ihre Nerven.

### Ballast abwerfen

Nehmen Sie den nicht genutzten **Dachgepäckträger** vom Dach. Der erhöhte Luftwiderstand kostet Sie rund 10% mehr Benzin.

Nehmen Sie **unnütze Lasten** aus dem Wagen, diese erhöhen unnötig den Benzinverbrauch. 100 kg Last bedeuten durchschnittlich einen Mehrverbrauch von 1 Liter/ 100 km Fahrstrecke.

### Motor abschalten

**Schalten Sie** an Ampeln mit langen Rotphasen, Bahnübergängen und im Stau **den Motor aus**. Dies lohnt sich schon ab einer halben Minute, denn Sie sparen Benzin und die Abgasmenge wird vermindert. Bei 3 Minuten Leerlauf verbraucht ein Pkw-Motor durchschnittlich so viel Kraftstoff wie bei 1 km freier Fahrt.